

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/041(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 21.02.2008	Altes Rathaus Beimzimmer	17:00Uhr	18:30Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Verwaltung bittet darum, den TOP 10 – Aufwandsminimierung – auf die nächste Sitzung des Ausschusses zu vertagen.

Die geänderte Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Für die vertagte Sondersitzung zur Geschäftsordnung schlägt der Vorsitzende vor, den Punkt auf eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses zu nehmen, die nicht so viele Tagesordnungspunkte beinhaltet.

Herr Veil spricht nochmals die Sondersitzung vom 13.02.2008 an, die aufgrund der Nichtbeschlussfähigkeit vertagt werden musste. Für die Zukunft bittet er die Ausschussmitglieder, einen Vertreter zu schicken bzw. sich im geschäftsführenden Amt zu entschuldigen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2008

Die Niederschrift der Sitzung vom **24.01.2008** wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Niederschrift der Sitzung vom **13.02.2008** wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Straßenname Vorlage: DS0017/08

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Benennung von Straßen im Bebauungsplangebiet 353-1 Wanzleber Chaussee/Königstraße Vorlage: DS0022/08

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Straßenbenennung
Vorlage: DS0026/08

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7. Städtepartnerschaftsvertrag mit Saporoshje/Ukraine
Vorlage: DS0591/07

Frau Gensch, Amt 13, gibt kurze einführende Informationen zur vorliegenden Drucksache.

Herr Veil wird gegen den Vorschlag stimmen. Er ist der Meinung, dass die Stadt Saporoshje/ Ukraine sich nicht als Partnerstadt für Magdeburg eignet. Die Stadt ist zu groß und eignet sich auch aus Gründen der kulturellen Beziehungen nicht. Er hält die Beziehung für Magdeburg für nicht würdig. Er hat an verschiedenen Entwicklungen von Partnerschaften mitgewirkt. Die Städte müssen von der Größe und Struktur vergleichbar sein. Er unterstreicht nochmals, dass eine Millionenstadt nicht zu Magdeburg passt. Er hält die Bereitschaft einer Stadt in der West-ukraine als Partnerstadt für größer. Er informiert, dass sich in Magdeburg in nächster Zeit eine Deutsch-Ukrainische Gesellschaft konstituieren wird.

Herr Herbst hält die Entscheidung für eine schwierige Frage. Er zweifelt an der Sinnhaftigkeit der Vorlage.

Herr Heint ist der Auffassung, dass die entscheidende Frage hier ist, was soll eine Partnerschaft bringen. Sie sollte für die Menschen da sein. Er kann heute ebenfalls keine Entscheidung treffen. Er stimmt den Bedenken von Herrn Herbst zu.

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

8. Information des Stadtrates über OB-Beschlüsse
Vorlage: A0184/07

Herr Lischka äußert, dass der Antrag verwaltungsinterne Entscheidungsprozesse betrifft. Er sieht hier erhebliche rechtliche Bedenken.

Herr Meinecke hält den Antrag für nicht gerechtfertigt. Er geht etwas zu weit. Jeder Stadtrat hat das Recht, sich über bestimmte Dinge bei den Beigeordneten zu informieren.

Herr Veil hat der Stellungnahme der Verwaltung nichts hinzuzufügen. Maßgebend ist hier die Außenwirkung.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

- 1 Ja-Stimme
- 3 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

8.1. Information des Stadtrates über OB-Beschlüsse
Vorlage: S0003/08

Die Stellungnahme der Verwaltung wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

9. Stand der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans für Demokratie
und Toleranz in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0009/08

Herr Bergmann, Amt 51, gibt kurze Informationen zur vorliegenden Information der Verwaltung. Er legt dar, dass viele Projekte nicht das Geld bekommen haben, was sie beantragt haben.

Herr Weber vom Miteinander e.V. erläutert kurz die Schwerpunkte des Lokalen Aktionsplanes.

Herr Herbst fragt nach, ob es eine interne Regelung gibt, wie die Projekte nach Abschluss dokumentiert werden.

Hierzu erläutert **Herr Weber**, dass es hier Vorgaben des Bundes gibt. Zum Abschluss werden alle Erfahrungen gebündelt und in einem Bericht zusammengeführt, der dann auch dem Ausschuss vorgestellt wird.

10. Aufwandsminimierung
Vorlage: A0190/07

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt.

10.1. Aufwandsminimierung
Vorlage: S0006/08

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt.

11. Verschiedenes

Zur Petition des Herrn Kunibert Priewe liegt den Ausschussmitgliedern die Stellungnahme des Gesundheitsamtes vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass von der Verwaltung ein Schreiben an Herrn Priewe verfasst wird, wonach der Ausschuss die Sache mit der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung als erledigt betrachtet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez.Britta Becker
Schriftführerin

